

# Alte Dorf-Tradition soll nach 50 Jahren wieder aufleben

Asendorf und Herbrechtsdorf veranstalten vom 17. bis 19. September großes Erntefest

**Kalletal (wd).** Wie aufwendig und anstrengend die Feldarbeit noch vor einigen Jahrzehnten war, konnten jetzt zahlreiche Bewohner von Herbrechtsdorf und Asendorf verfolgen. Aus Anlass des großen Erntefestes, das die Dorfgemeinschaft beider Orte zusammen mit dem TC Rot-Weiss Herbrechtsdorf und dem Gemischten Chor Asendorf vom 17. bis 19. September ausrichtet, wurde als Auftaktveranstaltung ein traditioneller Feldtag durchgeführt. „1950 hat es hier das letzte Erntefest gegeben und diese schöne Tradition wollen wir wieder aufleben lassen“, sagte Frank Morscheiser vom Festausschuss.

Auf einem Roggenfeld wurde das Getreide per Hand mit der Sense gemäht und anschließend zusammengeharkt. Dann wurden die gebündelten Garben zu sogenannten Hocken zum Trocknen aufgestellt. Eindrucksvoll demonstrierte Friedhelm Hagedorn von den „Sternberger Trecker veteranen“ mit seinem historischen Eicher-Schlepper und einem 50 Jahre alten Mähbinder den Einsatz der ersten Landmaschinen. Besonders groß war das Interesse bei den älteren Bauern wie Hermann Vorndamme, Heinz Krüger, Helmut Depping oder Dieter Lanwermann, die sich noch gut an diese harte Arbeit erinnern konnten. Gerne erzählten sie vom bäuerlichen Alltags-



Während der Traktor das Getreide noch mäht und bindet, haben Helfer die bereits gebündelten Garben schon zu den traditionellen Hocken aufgestellt. Foto wd

leben ihrer Jugendzeit.

Weitere Vorführungen wird es beim Erntefest geben, wenn das bis dahin eingelagerte Getreide mittels einer alten Dreschmaschine verarbeitet wird. Werner Meier aus Lüdenhausen stellt dafür die Dreschmaschine seines Vaters Karl aus dem Jahre 1942 zur Verfügung.

Doch kein zünftiges Erntefest ohne eine Erntekönigin. Bei der traditionellen Rot-Weißen Nacht des Tennisklubs Herbrechtsdorf traten die Bewerberinnen in

Wettkämpfen um den begehrten Titel gegeneinander an. Neben Allgemeinwissen über das Landleben mussten einige Geschicklichkeitsspiele absolviert werden. Die Asendorferin Andrea Kroos setzte sich dabei gegen fünf Konkurrentinnen durch. Die 18-jährige freute sich über eine Siegerschärpe und den Gewinn eines Einkaufsgutscheins. Ihren großen Auftritt wird die neue Erntekönigin Andrea I. dann beim Erntefest auf dem Festplatz in Asendorf haben.

Am Freitag, 17. September, beginnen die Feierlichkeiten zunächst mit einer Discoparty mit „XL Music“ im Festzelt. Am Samstag findet ein großer Bauernmarkt mit zahlreichen Ständen und Vorführungen alter Landmaschinen statt. Der anschließende Tanzabend wird von der Live-Band „Sunset“ gestaltet. Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst, dem ein geselliger Frühschoppen folgen wird. Nähere Informationen gibt es unter [www.Kalletal-asendorf.de](http://www.Kalletal-asendorf.de).